





MULTIMEDIA - PROJEKT

Potsdamer Propädeutikum für Alte Geschichte

PoPAG ist ein seit 2019 von Dozierenden und Studierenden der Alten Geschichte stetig weiterentwickeltes Projekt. Es bietet alle nötigen Grundlagen für das Studium der Alten Geschichte – von der Literaturrecherche, über die Zitation antiker literarischer Quellen bis hin zum Umgang mit Lexika.

Zu PoPAG gehören sowohl Lehrvideos zu den Nachbardisziplinen (Epigraphik, Numismatik, Archäologie...) und Arbeitsmethoden der antikespezifischen Forschung als auch Quizfragen, Leitfäden für Haus- und Seminararbeiten und andere Materialien für ein erfolgreiches Studium.

PoPAG wurde 2022 als Innovatives Lehrprojekt der Universität Potsdam ausgezeichnet.



Hier finden Sie das PoPAG-Projekt auf unserer Homepage.



Einen ersten Einblick in das Projekt bietet Ihnen unser Youtube-Kanal.



LEHRGRABUNG

Archäologische Summer School

In Kooperation mit der Universität Jaume I de Castellón (Spanien), dem Archäologischen Museum von Burriana (Spanien), der Università degli Studi di Macerata (Italien), der Universitat Politècnica de València (Spanien), der Eötvös Loránd Tudományegyetem (Ungarn) und der Université de Lorraine (Frankreich) organisiert die Universität Potsdam jährlich den Internationalen Kurs über Archäologie und Kulturen des Antiken Mittelmeers in Burriana (Spanien), während dessen Studierende aus unterschiedlichen Ländern eine Woche lang an einer archäologischen Schulgrabung teilnehmen.

Dort hat jedes Jahr eine Gruppe Potsdamer Bachelor- und Masterstudierender die Möglichkeit, neben Kursen im Archäologischen Museum auch an einer archäologischen Grabung in der maritimen Villa von Sant Gregori (1. Jh. v. Chr. – 4. Jh. n. Chr.) teilzunehmen. Zusätzlich sind Ausflüge vorgesehen, mit denen die Teilnehmenden die archäologischen und epigraphischen Kulturen der Region kennenlernen.

Aktuelle Ausschreibungen für Summer Schools finden Sie auf unserer Homepage!



VORTRAGSREIHEN

Ringvorlesungen und Kolloquien

Die Professur Geschichte des Altertums organisiert regelmäßig interdisziplinäre Ringvorlesungen und Kolloquien zu übergeordneten Themen. Hierbei werden weltweit Expertinnen und Experten eingeladen, die wöchentlich einen Vortrag mit anschließender Diskussion in Potsdam halten. Die Ringvorlesung zeichnet sich besonders durch Kooperationen mit anderen Lehrstühlen des Historischen Instituts, der Philosophischen Fakultät sowie auch anderer Fakultäten (u.a. mit der Astrophysik) und außeruniversitären Forschungseinrichtungen (insb. dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum) aus.

Nicht nur Studierende der Universität Potsdam, sondern alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, jede Woche von Vortragenden einer anderen Universität oder eines anderen Fachgebietes Einblicke in neue Themen zu erhalten!



Zur Ringvorlesung des aktuellen Semesters informieren Sie sich bitte über die Homepage der Professur.

Vergangene Ringvorlesungen konnten z.B. durch folgende Themen begeistern:

Wintersemester 2025/26: Archäologien der Gewalt

Winteresemster 2023/24: Finding our Ways in Space and Time. Perception of the Universe

Sommersemester 2021: Greek Bodies on the Move. Ancient Greece, Bodies, Sports and Gender



Hier finden Sie einen Überblick der vergangenen Ringvorlesungen.



PUBLIKATIONEN

Die Professur trägt die Herausgeberschaft für verschiedene Schriftenreihen, darunter die Potsdamer Altertumswissenschaftlichen Beiträge und die Twisted Transfers-Reihe, welche hier kurz vorgestellt werden sollen.

Potsdamer Altertumswissenschaftliche Beiträge

Im Jahr 2024 feierte die Professur Geschichte des Altertums gemeinsam mit dem Franz Steiner Verlag das 25-jährige Jubiläum der wissenschaftlichen Publikationsreihe "Potsdamer Altertumswissenschaftliche Beiträge". Sie wurde 1999 von Pedro Barceló, dem emeritierten Professor dieser Professur, Peter Riemer, Jörg Rüpke und John Scheid begründet. Seitdem sind über 80 Bände erschienen.

Twisted Transfers

Die Professur Geschichte des Altertums konnte im Jahr 2019 in der ersten Runde des Förderprogramms "UK-German Collaborative Research in the Humanities" erfolgreich eine Projektförderung in Kooperation mit der *University of Roehampton* erhalten. Unter dem Titel "Twisted Transfers: Discursive Constructions of Corruption in Ancient Greece and Rome" wurde eine intensive Zusammenarbeit beider Universitäten begonnen. Aus dem Projekt entstand eine Publikationsreihe, die eine Vielzahl von Ansätzen zur Erforschung der Korruption im antiken Griechenland und Rom untersucht und sich darauf konzentriert, wie Korruption (und Korruptionsbekämpfung) konzeptualisiert, diskutiert und dargestellt wird.



Hier finden Sie eine Übersicht der Neuerscheinungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



POTSDAMER TAG DER WISSENSCHAFTEN

Bereits seit einigen Jahren finden Sie die Professur Geschichte des Altertums regelmäßig mit einem eigenen Stand, Infomaterial sowie verschiedenen Vorträgen auf dem Potsdamer Tag der Wissenschaften. Besuchen Sie uns gern dort und kommen Sie mit uns ins Gespräch – über die Antike, das Studium der Geschichte an der Universität Potsdam oder auch die vielen Möglichkeiten der Teilnahme an unseren Workshops, Ringvorlesungen und Tagungen. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen rund um die Professur finden Sie auf den Sozialen Netzwerken und auf unserer Homepage:



www.instagram.com/
antike_in_potsdam/





www.facebook.com/ upaltegeschichte





www.uni-potsdam.de/ hi-altertum



Universität Potsdam

Philosophische Fakultät | Historisches Institut Geschichte des Altertums Prof. Dr. Filippo Carlá-Uhink

E-Mail: sekretariat-altertum@uni-potsdam.de

Stand: Oktober 2025

Bildquellen: Lea Fürst (1&3), Michael Fetzer (5), Karla Fritze (6)